

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

KATHOLISCH THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Studienanfänger-Info Sommersemester 2025



Liebe Studienanfängerinnen und Studienanfänger!

Im Namen der Katholisch-Theologischen Fakultät begrüßt
Sie zu Beginn des Sommersemesters Ihr Studienbüro.

Wir heißen Sie recht herzlich willkommen an unserer Fakultät!

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die wichtigsten Hinweise zur Aufnahme des Studiums im Sommersemester 2025 mitteilen. Die Informationen haben wir nachfolgend unter verschiedenen Überschriften zusammengestellt, die Sie direkt durch Anklicken der Überschrift im Inhaltsverzeichnis erreichen. Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Ihnen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Erste Ansprechperson:

Frau Cristina Gliwitzky, Tel.: 06131 / 39-20118; E-Mail: pruefungsamt-kth@uni-mainz.de

Bitte lesen Sie die folgenden Darlegungen aufmerksam durch und entnehmen Sie neben den grundsätzlich und für alle Studierenden geltenden Hinweisen auch das, was für Ihren Studiengang im Besonderen zu beachten ist.

➤➤➤ = für die Organisation Ihres Studiums besonders wichtige Abschnitte!

Inhalt

Inhalt	2
Hinweis zu Anfragen mit E-Mail	2
JOGU-StIne – das System für Information, Kommunikation und Studienorganisation an der Johannes Gutenberg-Universität.....	3
Der Standort: das Gebäude der Fakultät am Taubertsberg und die Hörsäle am Campus	4
Die Bibliotheken.....	6
Die Homepage des Studienbüros – Ihr Informationspool	11
Damit der Anfang reibungslos läuft	11
Bei Fragen und Problemen bleiben Sie nicht alleine	11
Alles rund um Ihr Studium.....	12
Pagiat? Nein danke! – Damit beim wissenschaftlichen Arbeiten alles richtig läuft.....	12
Alles rund um die Prüfungen.....	12
Alles rund um die Sprachen.....	12
Auch ihr Auslandsaufenthalt will geplant sein.....	12
Vorlesungsverzeichnis, Personen und Einrichtungen in JOGUSTIne)	13
Mentorat für Theologiestudierende	13
Die Fächer der Katholischen Theologie der Fakultät	14
Zum Aufbau der einzelnen Studiengänge – der exemplarische Studienverlaufsplan	16
Hinweise für den Studienbeginn im Sommersemester	17
https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/wp-content/uploads/sites/144/2025/04/Exemplarischer-Verlaufsplan-M.Ed_-Studium-Pruefungen_2025.pdf.....	21
Lehrveranstaltungsformate	21
Die Erstellung des Stundenplans	22
Die Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen	23
Auslandsaufenthalte mit ERASMUS	27
Zum Schluss	27
Die Lehrenden der Fakultät nach Fächergruppen.....	28

Hinweis zu Anfragen mit E-Mail

Bitte verwenden Sie künftig bei E-Mail-Anfragen immer die E-Mail-Adresse, die Ihnen vom Zentrum für Datenverarbeitung (= ZDV) der Universität mit Ihrer Einschreibung zugewiesen wurde (z.B. Mustermann, Maximilian: mustermx@students.uni-mainz.de). Sie ist eigens für die Kommunikation zwischen Dozenten, dem Studienbüro oder anderen Mitarbeitern der Universität mit den Studierenden vorgesehen. Der E-Mail-Verkehr über diese Adresse gilt als rechtsverbindlich. Andere Anfragen können in der Regel nicht berücksichtigt werden. Achten Sie bitte darauf, während Ihres Studiums die Informationen abzurufen, die Sie über diese E-Mail-Adresse erhalten. Vielen Dank!

JOGU-StIne – das System für Information, Kommunikation und Studienorganisation an der Johannes Gutenberg-Universität

JOGU-StIne ist die Abkürzung für „Johannes Gutenberg-Universität – Studien-Informations-Netz, das mit einem Datenverarbeitungssystem verbundene Online-Portal. Mit diesem Datenverarbeitungssystem werden die Studierendendaten (Einschreibungs- und Prüfungsakten), die Module und Lehrveranstaltungen der verschiedenen Studiengänge sowie die Prüfungen, die dazu gehören, verwaltet.

Daher ist es zu Beginn des Studiums unbedingt erforderlich, dass Sie einen Zugang zu diesem System erlangen. Informationen hierfür finden Sie unter:

<https://jogustine.uni-mainz.de/>

Im Einzelnen finden Sie dort folgende Informationen:

- Meinen Uni-Account aktivieren
- Verlust von Zugangsdaten
- Was ist JOGU-StIne?
- Anmeldung im Webportal JOGU-StIne
- TAN-Verfahren
- Ihr erster TAN-BLOCK
- Verlust des TAN-Blocks
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen
- Erste Hilfe zu JOGU-StIne
- Reader und E-Learning

Der Standort: das Gebäude der Fakultät am Taubertsberg und die Hörsäle am Campus

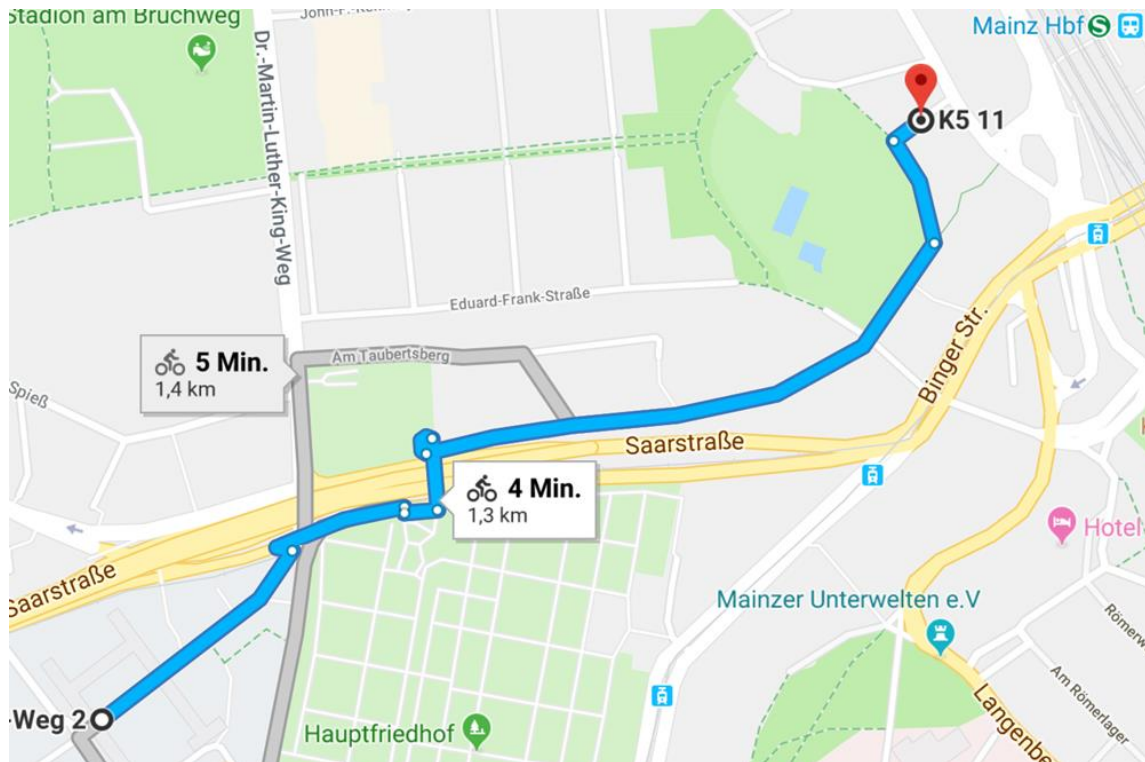
Die Johannes Gutenberg-Universität ist 1946 als eine Campus-Universität gegründet worden. Das heißt: Die sechs Fakultäten mit ihren Seminaren, alle Hörsäle und Übungsräume sowie die Universitätsbibliothek und die Universitätsverwaltung befinden sich auf dem Gelände der Universität an der Saarstraße. Inzwischen wurde die Universität in Fachbereiche gegliedert und der **Fachbereich 01** vereint in sich die Katholisch-Theologische Fakultät und die Evangelisch-Theologische Fakultät. Der eigentliche Standort des Fachbereichs 01 befand sich im **Forum**, dem alten Gebäudekomplex nahe der Saarstraße.

Wegen dringend erforderlicher Sanierungsmaßnahmen wurde der Fachbereich für die nächsten Jahre an einen anderen Standort verlegt, in ein neues Gebäude am Taubertsberg, das gleich westlich des Hauptbahnhofs (Ausgang West) an der Wallstr. 7 bis 7a gelegen ist. Hier befinden sich neben den wissenschaftlichen Instituten der Fakultäten (1. und 2. Etage) auch 9 Übungsräume (T1 – T9), die Studienbüros der beiden Fakultäten, die Dekanate und die Fachschaftsräume der Studierenden (Erdgeschoss).

Das Gebäude am Taubertsberg, Wallstr. 7



Vom Forum zum Taubertsberg



mit Straßenbahn und Bus: ca. 3 Min.

Eingang Wallstr. 7a



Die Bibliotheken

Die **Bereichsbibliothek Theologie** ist Teil der Universitätsbibliothek, welche aus der Zentralbibliothek und sechs Bereichsbibliotheken besteht. Sie ist eine der großen theologischen Bibliotheken des Landes Rheinland-Pfalz und sammelt die Literatur aller theologischen Einzeldisziplinen sowie wichtige Literatur verwandter Fächer, sofern diese sich mit den Fragestellungen der Theologie überschneiden.

Unsere Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss und Untergeschoss des Gebäudes am Taubertsberg. *Eingang:* am Taubertsberg, Wallstr. 7a



Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten:

Allgemeine Benutzung:

Montag - Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr

Servicezeiten mit Fachpersonal:

Montag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf dieser Webseite:

<https://www.ub.uni-mainz.de/de/standorte#theologie>

Ausleihe:

Während der Öffnungszeiten sind die Bücher der *Lehrbuchsammlung* im Erdgeschoss für einen Zeitraum von 4 Wochen entleihbar. Die Ausleihzeit kann verlängert werden.

Die übrigen (Präsenz-)Bestände werden größtenteils auch für Sie entleihbar gemacht (Ausnahmen: Zeitschriften, Nachschlagewerke und alte Werke). Allerdings müssen dafür Bestellungen online über das Rechercheportal erfolgen. Diese Bücher können ab dem nächsten werktäglichen Öffnungstag dem Abholregal entnommen und selbst verbucht werden.

Ihren Bibliotheksausweis haben Sie bereits mit der Einschreibung erhalten. Sie finden diesen in der JGU-Ausweise-App, die Sie über den Appstore herunterladen können.



Aufenthalt:

Schließfächer und Tragekörbe sind vorhanden, Wasserflaschen erlaubt.

Im Untergeschoss finden Sie ca. 100 Arbeitsplätze, die von allen Studierenden der Universität Mainz sowie externen Besucher*innen genutzt werden können.

Es steht ein Gruppenarbeitsraum (ohne vorherige Anmeldung, inkl. Beamer) zur Verfügung.

Technische Ausstattung:

W-LAN (für Universitätsangehörige), Stromanschlüsse an allen Arbeitsplätzen, einige fest installierte PCs, ein Kopierer/Scanner/Drucker, ein Buchscanner.



Ergänzend zur Bereichsbibliothek Theologie können Sie auch die *theologischen Buchbestände und Lernmöglichkeiten* in der Zentralbibliothek auf dem Campus nutzen (Freihandbereich, Magazin, Lesesaalbereich).



Online-Angebote:

Virtuelle Bibliotheksführungen für die Zentralbibliothek und andere Bibliotheken werden während der Einführungswoche und zu Semesterbeginn angeboten:

-> <http://www.ub.uni-mainz.de/de/fuehrungen>

Online-Kurse zu verschiedenen Aspekten des *Wissenschaftlichen Arbeitens* finden Sie auf diesen Seiten der Universitätsbibliothek:

-> <https://www.ub.uni-mainz.de/de/kurse>

Einen Überblick über die einschlägigen *Datenbanken und elektronischen Zeitschriften im Fachgebiet Theologie und Religionswissenschaft*, sowie eine Liste unserer Neuerwerbungen finden Sie auf der „*Fachinformati-
onsseite Theologie*“:

-> <https://www.ub.uni-mainz.de/de/theologie-religionswissenschaft>

Kontakt:

Info-Theke:

Montag - Freitag 10.00 – 16.00 Uhr

Telefon: 06131 / 39-20235; E-Mail: bbtheol@ub.uni-mainz.de

Spezielle Anfragen zu Recherchen:



Miriam Kohn, Tel. 06131 / 39-22367; E-Mail: m.kohn@ub.uni-mainz.de



Anna Hoffmann, Tel. 06131 / 39-24754; E-Mail: a.hoffmann@ub.uni-mainz.de

Martinus-Bibliothek

Neben der Bereichsbibliothek steht Ihnen auch die Martinus-Bibliothek als wissenschaftliche Diözesanbibliothek mit ihrem sehr guten Angebot offen. Sie befindet sich im Arnsburger Hof in der Grebenstraße im Herzen der Mainzer Altstadt. Sie ist öffentlich und ihre Benutzung ist kostenlos.

Als wissenschaftliche Diözesanbibliothek im Priesterseminar Mainz dient die Bibliothek der Wissenschaft und der Forschung sowie allen anderen Interessierten.

Die Bibliothek ist eine moderne philosophisch-theologische Zentralbibliothek mit etwa 300.000 Bänden und 200 laufenden Zeitschriften. Ihre Schwerpunkte liegen auf den Fächern Theologie, Ethik, Philosophie, Quelleneditionen und Kirchengeschichte, besonders des Mainzer Raumes. Dazu kommt neueste Literatur zu religiösen, ethischen, philosophischen und gesellschaftlichen Zeitfragen.

Ausführliche Hinweise zu Recherche, Beratung und Ausleihe finden Sie unter

⇒ <https://bistummainz.de/bildung/martinus-bibliothek/index.html>

Eingang:

Grebenstraße 8

Kontakt:

Tel: 06131 266-222 / 06131 266-387

E-Mail martinus.bibliothek@Bistum-Mainz.de



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr

Die Homepage des Studienbüros – Ihr Informationspool

Die Homepage des Studienbüros bietet Ihnen eine Fülle von Informationen rund um das Studium und dessen Organisation

<https://www.kath.theologie.uni-mainz.de/#studierende>

Daher sollten Sie sich auf diese Seite ein **Lesezeichen** legen, damit Sie diese Seite immer wieder schnell erreichen. Sodann **empfehlen wir Ihnen nachdrücklich**, sich mit dem Aufbau der Seite und der Struktur des Informationsangebots vertraut zu machen.

Unter dem Reiter „Studierende“ im Bereich „Studium und Lehre“ sind für Sie folgende Punkte von besonderem Interesse:

- Damit der Anfang reibungslos läuft
- Bei Fragen und Problemen bleiben Sie nicht alleine
- Alles rund um Ihr Studium (inkl. Mentorat für Theologiestudierende)
- Plagiat? – Nein danke! – Damit beim wissenschaftlichen Arbeiten alles reibungslos läuft
- Für einen reibungslosen Prüfungsablauf
- Alles rund um die Sprachen
- Auch ihr Auslandsaufenthalt will geplant sein

Erläuterungen dazu finden Sie im Anschluss an diese Übersicht.

Erläuterungen zu den einzelnen Unterseiten

Damit der Anfang reibungslos läuft

Hier finden Sie neben dem Begrüßungsschreiben des Dekans auch die **Broschüre** „Studienanfänger-Info Sommersemester 2025“ mit grundlegenden Informationen zum Verlauf des Studiums in den einzelnen Studiengängen. Zusätzlich können Sie der Broschüre Katholische Theologie in Mainz weitere Informationen entnehmen.

Bei Fragen und Problemen bleiben Sie nicht alleine

Zu allen Anliegen und Fragen, die rund um Ihr Studium auftreten können, finden Sie auf dieser Seite die richtige Ansprechperson.

Alles rund um Ihr Studium

Auf dieser Seite finden Sie, nach Studiengängen geordnet, Prüfungsordnungen, Modulhandbücher, Studienverlaufspläne und weitere wichtige Dokumente. Zudem gelangen Sie schnell zu wichtigen Informationen rund um das Mentorat.

Pagiat? Nein danke! – Damit beim wissenschaftlichen Arbeiten alles richtig läuft

Damit Sie gute wissenschaftliche Praxis erlernen, finden Sie auf dieser Seite eine Handreichung der Fakultät zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie eine Eigenständigkeitserklärung, die jeder Arbeit anhängen muss.

Alles rund um die Prüfungen

Hier finden Sie prüfungsrelevante Informationen wie Prüfungstermine, das Attest im Krankheitsfall und Informationen zu Wiederholungsprüfungen.

Bei allen Fragen rund um Ihre Prüfungen gilt: **Verlassen Sie sich nicht auf Hörensagen. Im „Ernstfall“ gilt die Prüfungsordnung. Das Studienbüro steht Ihnen bei Verständnisfragen gerne für Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung.**

Alles rund um die Sprachen

Die unterschiedlichen Studiengänge weisen verschiedene Sprachanforderungen auf. Diese finden Sie, aufgeschlüsselt nach Studiengängen, auf dieser Seite. Außerdem erfahren Sie hier alles rund um die Sprachprüfungen. Sprachdozentin an unserer Fakultät ist Frau Dr. Christina Kreuzwieser, an die Sie sich mit allen Fragen rund um den Spracherwerb wenden können [Kontakt: ckreuzwi@uni-mainz.de Tel. 06131 39-23309].

Auch ihr Aulandsaufenthalt will geplant sein

Wenn Sie planen, während Ihres Studiums einen Aufenthalt im Ausland zu absolvieren, finden Sie auf dieser Seite alles rund um unsere Partneruniversitäten und den Bewerbungsprozess.

Vorlesungsverzeichnis, Personen und Einrichtungen in JOGUStIne)

Mit JOGU-StIne gelangen Sie zunächst zum Gesamtvorlesungsverzeichnis der Universität. Das Lehrangebot der Katholisch-Theologischen Fakultät finden Sie – nachdem Sie in der Kopfleiste die Vorauswahl Vorlesungsverzeichnis getroffen und das entsprechende Semester angewählt haben – über: Fachbereich 01 - Katholische Theologie und Evangelische Theologie > Katholisch-Theologische Fakultät > Übersicht der **vier Fächergruppen**, aus der auszuwählen ist. Sie finden hier nicht nur die verschiedenen Lehrveranstaltungen, die in den einzelnen Fächern von den jeweiligen Dozenten und Dozentinnen angeboten werden, sondern auch Hinweise dazu, für welchen Studiengang und für welches Modul in den einzelnen Studiengängen die jeweilige Lehrveranstaltung angeboten wird, sowie eine Terminübersicht und die Angabe des Hörsaals bzw. des Übungsraumes, in dem die Lehrveranstaltung stattfindet.

Wenn Sie nach Ihrer Einschreibung einen Account erhalten haben, können Sie sich mit Benutzernamen und Passwort einloggen und danach zu den für Sie im 1. Fachsemester vorgesehen Modulen und Lehrveranstaltungen anmelden. Für weitere Informationen dazu vgl. „Die Anmeldung zu den Modulen und den Lehrveranstaltungen“.

Mentorat für Theologiestudierende

Für die Studierenden der Katholischen Theologie gibt es ein außeruniversitäres Begleitprogramm, das vom Mentorat angeboten wird.

Wenn Sie nach dem Studium in den kirchlichen Dienst als Seelsorgerin oder Seelsorger eintreten möchten

<http://www.khg-mainz.de/mentorat/mentorat-diplommagister>

oder wenn Sie Religionslehrerin oder Religionslehrer werden möchten,

<http://www.khg-mainz.de/mentorat/mentorat-lehramt/>

ist es erforderlich, neben dem Studium am Angebot des Mentorats teilzunehmen. In den verschiedenen Veranstaltungen des Mentorats lernen Sie Ihren künftigen kirchlichen Arbeitgeber besser kennen und dieser auch Sie.

Für die künftigen Religionslehrerinnen und -lehrer sind hier besonders die Informationen zur „*missio canonica*“, der kirchlichen Beauftragung durch den zuständigen Bischof, wichtig.

Wenden Sie sich daher bitte unbedingt schon gleich zu Beginn Ihres Studiums (!) an die für Sie zuständige Mentorin.

Magister Theologiae: Maike Jakob – Pastoralreferentin, Termine nach Vereinbarung, T. 06131 322-140, Maike.Jakob@bistum-mainz.de;

Lehramt an Gymnasien etc.: Ute Klewitz – Pastoralreferentin, Sprechzeiten: nach Vereinbarung, T. 06131 322-106, ute.klewitz@bistum-mainz.de

Das Mentorat hat seinen Standort an der Katholischen Hochschulgemeinde St. Albertus gegenüber der Universität, Saarstraße 20, 55122 Mainz.

Erreichbar ist es z.B. mit den Buslinien 6 und 68 (Haltestelle "Universität").

Die Fächer der Katholischen Theologie der Fakultät

Das Studium der Katholischen Theologie/Religionslehre vollzieht sich in vier Fächergruppen:

- **Biblische Theologie**

Altes Testament – Einleitung und Exegese (= AT);

Neues Testament – Einleitung und Exegese (= NT).

Es geht um die Quellen der Theologie, ihre Erschließung, Sicherung, Überlieferung und ihre Interpretation mit den entsprechenden Methoden der Textanalyse. Auf dieser Basis baut die christliche Lehre von Gott auf.

- **Historische Theologie**

Alte Kirchengeschichte und Patrologie (= AKG);

Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (= MNKG).

Es geht um die Weitergabe und Interpretation des christlichen Glaubens in der Geschichte der Kirche von ihren Anfängen (Patrologie: Lehre von den Kirchenvätern in den ersten Jahrhunderten) bis in die neueste Zeit (Neueste Geschichte: z.B. Zweites Vatikanisches Konzil). Was ist an der Überlieferung zeitbedingtes Beiwerk, was ist der unverzichtbare Kernbestand und wie wurde er weitergeben?

- **Systematische Theologie**

Fundamentaltheologie (= FT);

Dogmatik (= D);

Moraltheologie (= M);

Sozialethik (= S).

Es geht – orientiert an der Überlieferung des christlichen Glaubensbekenntnisses – um die systematische Durchdringung des christlichen

Glaubens mit den Anfragen der menschlichen Vernunft und um die Frage, welche Relevanz der christliche Glaube, das christliche Menschenbild für das Verhalten der Menschen haben, sowohl für den einzelnen Menschen als auch für die menschliche Gemeinschaft/Gesellschaft.

- **Praktische Theologie**

Liturgiewissenschaft (= L);

Kirchenrecht (= KR);

Religionspädagogik/Fachdidaktik (= RP/FD);

Pastoraltheologie (= PT).

Es geht darum, wie der christliche Gottesglaube in angemessenen Formen des Gottesdienstes zum Ausdruck gebracht wird und wie er in den unterschiedlichen Lebenssituationen zur Sprache gebracht werden kann. Wer übernimmt die Verantwortung für die zuverlässige Weitergabe der christlichen Botschaft und wie ist diese Weitergabe zu gestalten, damit sie eine Hilfe für den Menschen ist, die ihm Gott anbietet?

- **Philosophie**

Zum Studiengang Magister Theologiae gehört ein philosophischer Studienanteil. Die Fragestellungen und die Methodik der Philosophie sind auch für die Theologie von Bedeutung, da sie sich gerade in den Fächern der Systematischen Theologie entsprechen. Beiden Fächern geht es um die Frage nach dem Menschen, weshalb sie in der Geschichte in einer engen Beziehung zueinanderstanden. Dabei geht die Philosophie diese Frage ausschließlich mit den Methoden der menschlichen Vernunft an. Die Theologie berücksichtigt zur Beantwortung dieser Frage hingegen auch die Offenbarung Gottes in den Schriften des Alten Testaments und des Neuen Testaments, da sie den Menschen von Gott her und auf Gott hin als seinen Ausgangs- und Zielpunkt bedenkt.

Unter dem Menüpunkt „Portrait & Fächer“ finden Sie eine Übersicht der einzelnen Seminare und Abteilungen unserer Fakultät. Durch Klicken auf die Bilder gelangen Sie zu den einzelnen Fächern, wo Sie wichtige Informationen zu Personen, Forschungsschwerpunkten und aktueller Lehre erhalten.

Zum Aufbau der einzelnen Studiengänge – der exemplarische Studienverlaufsplan

Nachfolgend erhalten Sie erste Hinweise zum Aufbau der einzelnen Studiengänge, die sich auf den Studienanfang, die Aufnahme des Studiums konzentrieren.

Alle Studiengänge, die Ihnen angeboten werden, sind in **Module** gegliedert. Ein Modul erstreckt sich in der Regel(!) über einen Zeitraum von zwei Semestern (**Studienjahr**) und umfasst mehrere Lehrveranstaltungen, die sich auf das Thema, das in dem Modul behandelt wird (z.B. MTh M12 „Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt“) beziehen. Neben diesen thematischen Modulen gibt es auch fachliche Module (z.B. M1: „Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht“), in denen Lehrveranstaltungen bestimmter Fächer oder Fächergruppen zusammengefasst sind.

Ein Modul ist abgeschlossen, wenn alle vorgesehenen Lehrveranstaltungen besucht wurden, schließlich die jeweils vorgesehene Modulprüfung abgelegt und bestanden wurde und auch eventuell zu erbringende Studienleistungen (Übungen, Proseminare mit entsprechenden Leistungsnachweisen) vorliegen.

Achtung: Sollten Sie an einer Lehrveranstaltung nicht teilnehmen können kann diese Lehrveranstaltung erst im nächsten Semester, in dem sie angeboten wird, wiederholt werden.

Die Module und Lehrveranstaltungen im **Studiengang Magister Theologiae** werden grundsätzlich **überschneidungsfrei** mit anderen Lehrveranstaltungen angeboten.

Das ist in den **lehramtsbezogenen Studiengängen Bachelor bzw. Master of Education** nur bedingt möglich. Es handelt sich um ein **überschneidungsarmes Studienangebot**, da hier bis zu 70 verschiedene Fächerkombinationen möglich sind und das in einem sog. Zeitfenstermodell geplant wird. Im Falle von Überschneidungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Problem an das Studienbüro. Wir helfen Ihnen weiter und informieren die Dozentinnen oder Dozenten aus der theologischen Fakultät über Ihr Problem. Gemeinsam finden wir eine Lösung!

Leider kann auch das Studienangebot für das **Kernfach** sowie das **Beifach** im **BA-Studiengang** nicht immer überschneidungsfrei gestaltet werden, da es unmöglich ist, dieses auf die Stundenpläne der zahlreichen Kernfächer sowie Bei-

fächer im Bachelor of Arts abzustimmen. Auch hier finden wir im Studienbüro gemeinsam mit Ihnen eine Lösung.

Für jeden Studiengang wurde ein „**Exemplarischer Studienverlaufsplan**“ erstellt, der es Ihnen ermöglicht, das Studium hinsichtlich seiner Organisation und seines Ablaufs möglichst problemlos und in dem vorgesehenen zeitlichen Rahmen (Regestudienzeit) durchzuführen. Abweichung von diesen Plänen sind möglich, u. U. nötig, erfordern ihrerseits aber zusätzlichen planerischen und organisatorischen Aufwand.

Hinweise für den Studienbeginn im Sommersemester

Der „Exemplarische Studienverlaufsplan“ eines jeden Studiengangs geht von einem **Studienbeginn im Wintersemester** aus: 1. Fachsemester = Wintersemester, 2. Fachsemester = Sommersemester. Das bedeutet für Studierende, die ihr Studium zum Sommersemester 2025 beginnen, dass sie die Lehrveranstaltungen des 2. Semesters (= Sommersemester) in ihrem 1. Semester belegen. Im 2. Semester folgen dann die Veranstaltungen des 1. Semesters (= Wintersemester). *Sie haben für Ihren Studienverlauf den Plan in den einzelnen Studienjahren sozusagen spiegelbildlich zu lesen.* Mit dieser Abwandlung ist nun der Plan während des ganzen Studiums zu lesen. Andernfalls kann es zu terminlichen Überschneidungen beim Besuch von Lehrveranstaltungen kommen. Diese müssen nämlich strikt entsprechend den Studienjahren und ihren Modulen geplant werden. Das gilt übrigens auch für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen.



ERSTER STUDIENABSCHNITT (Σ: 108 SWS / 180 LP):	
THEOLOGISCHE GRUNDLEGUNG	
1. Wintersemester	2. Sommersemester
M0 Theologischer Grundkurs	
Theologischer Grundkurs mult – 2 SWS – Ü – 2 LP	
M1 Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	
Einleitung in die Schriften des AT AT – 1 SWS – V – 1 LP	Einf. i. d. Methoden bibelwiss. Exegese AT/NT – 2 SWS – PS – 5 LP
Geschichte Israels u. d. altt. Literatur AT – 2 SWS – V – 3 LP	Einleitung i. d. Schriften des NT NT – 1 SWS – V – 1 LP
	Geschichte u. Theol. d. Urchristentums NT – 2 SWS – V – 3 LP
M2 Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	
Das Christentum in der Antike AKG – 2 SWS – V – 3 LP	Das Christentum in Mittelalter, Neuzeit und Moderne: Einführung MNKG – 2 SWS – V – 3 LP
Epochen in der Kirchengeschichte AKG/MNKG – 2 SWS – PS – 5 LP	
M3 Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	M4 Einführung in die Theologie aus praktisch-theol. Sicht
Theologie als Wissenschaft F – 1 SWS – V – 1 LP	Einführung i. d. Religionspädagogik RP – 1 SWS – V – 1 LP
Ausgewählte Themen d. Fundamental. F – 1 SWS – Ü* – 2 LP	Ausgewählte Themen d. RP RP – 1 SWS – Ü* – 2 LP
Einf. i. d. Dogmatik: Das Apostol. GB D – 1 SWS – V – 1 LP	Einführung i. d. Pastoraltheologie PT – 1 SWS – V – 1 LP
Ausgewählte Themen d. Dogmatik D – 1 SWS – Ü* – 2 LP	Ausgewählte Themen d. PT. PT – 1 SWS – Ü* – 2 LP
Einführung in die Moraltheologie M – 1 SWS – Ü* – 2 LP	Einführung i. d. Liturgiewissenschaft L – 1 SWS – V* – 2 LP
Einführung in die Sozialethik SE – 1 SWS – V* – 2 LP	Einführung i. d. Kirchenrechtswiss. KR – 1 SWS – Ü* – 2 LP
M5 Philosophie: Vernunft und Glaube	
Einf. i. d. Philosophie (Ringvorlesung) P – 2 SWS – V* – 3 LP	Proseminar Philosophie P – 2 SWS – PS – 5 LP
Philosophische Ethik P – 2 SWS – V – 3 LP	Die Frage nach der Welt im Ganzen P – 2 SWS – V – 3 LP
WiSe 2024/2025	SoSe 2025
WiSe 2025/2026	SoSe 2026
WiSe 2026/2027	SoSe 2027

Magister Theologiae: Der Studiengang umfasst insgesamt 23 Module, die sich auf 10 Semester verteilen: Semester 1-6: Grundstudium, Semester 7-10: Hauptstudium. Das Grundstudium ist in zwei Abschnitte gegliedert, davon sind die ersten beiden Semester für die Grundlegung vorgesehen.

Für die Studienanfänger im SoSe 2025 sind die Module 1, 2, 4 und 5 vorgesehen mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen. Im WiSe 2025/2026 folgen dann die Lehrveranstaltungen der Module 0, 1, 2, 3, 5. Am Ende des Sommersemesters steht die Modulprüfung zu Modul 4 an, das nur ein Semester umfasst und dessen Lehrveranstaltungen jeweils nur im Sommersemester angeboten wer-

den. Am Ende des Wintersemesters 2025/2026 folgen denn die Modulprüfungen in den Modulen 1, 2, 3 und 5.

Das Modul 0, der „Theologische Grundkurs“, wird als Blockveranstaltung in der Woche direkt vor dem Beginn des Wintersemesters durchgeführt. Nähere Angaben zu Zeit, Ort und Inhalt finden Sie in JOGU-StIne. Zum Bestehen des Moduls bedarf es der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an den einzelnen thematischen Einheiten des Kurses.

Zu den theologischen Lehrveranstaltungen kommen je nach Bedarf und Planung noch Sprachlehrveranstaltungen aus Latein, Griechisch, Hebräisch hinzu.

Für weitere Details des Verlaufsplans vgl.

<https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/wp-content/uploads/sites/144/2025/03/Exemplarischer-Pruefungsverlaufsplan-fuer-Studierende-ab-WiSe2024-25.pdf>

Katholische Theologie im Bachelorstudiengang



Pflichtmodule i. bi	
Wintersemester (1. FS)	Sommersemester (2. FS)
B1 (M1): Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	
Einleitung in die Schriften des AT AT - 1 SWS - V - 1 LP	Einf. i.d. Methoden bibelwiss. Exegese AT/NT - 2 SWS - PS - 4 LP
Geschichte Israels u. d. atl. Literatur AT - 2 SWS - V - 3 LP	Einleitung in die Schriften des NT NT - 1 SWS - V - 1 LP
	Geschichte u. Theol. d. Urchristentums NT - 2 SWS - V - 3 LP
B2 (M2): Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	
Das Christentum in der Antike AKG - 2 SWS - V - 3 LP	Das Christentum in Mittelalter, Neuzeit und Moderne: Einführung MNKG - 2 SWS - V - 3 LP
Epochen der Kirchengeschichte AKG/MNKG - 2 SWS - PS - 4 LP	
7 SWS / 11 LP	7 SWS / 11 LP
Studienleistungen: PS Ep. d. KG	Studienleistungen: PS AT/NT
Modulprüfungen: -	Modulprüfungen: Klausur in B1, Mündl. Prüf. in B2

Beifach Katholische Theologie im Bachelor of Arts: Der Studiengang umfasst insgesamt 4 Module im Grundstudium (1.-4. Semester) und 2 Wahlpflichtmodule im 5. und 6. Semester.

Für die Studienanfänger des SoSe 2025 sind die Module B1 und B2 vorgesehen mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen.

Im WiSe 2025/2026 folgen dann die weiteren Lehrveranstaltungen dieser Module. Am Ende des WiSe 2025/2026 stehen dann die Modulprüfungen zu den beiden Modulen an.

Hinzukommen je nach Bedarf und Planung noch Sprachlehrveranstaltungen aus Latein und Griechisch. Für weitere Details des Verlaufsplans vgl.

https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/wp-content/uploads/sites/144/2025/04/Uebersichtplan_BA-Beifach.pdf

Kernfach Katholische Theologie im Bachelor of Arts: Der Studiengang umfasst in der Einführungsphase (1.-2. Semester) insgesamt 5 Module.

Für die Studienanfänger des SoSe 2025 sind die Module K1, K2 und K4 vorgesehen mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen. Im WiSe 2025/2026 folgen dann die weiteren Lehrveranstaltungen dieser Module. Am Ende des SoSe 2025 steht die Prüfung in Modul K4 an (umfasst nur ein Semester), am Ende des WiSe 2025/2026 stehen dann die Modulprüfungen zu den beiden Modulen an.

EINFÜHRUNGSPHASE			
1. Wintersemester	2. Sommersemester	1. Wintersemester	2. Sommersemester
K0-Theologischer Grundkurs		K1-Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	
Theologischer Grundkurs mult. → 2-SWS → Ü → 2-LP		Einleitung in die Schriften des AT AT → 1-SWS → V → 1-LP	Geschichte und Theologie des Urchristentums NT → 2-SWS → V → 3-LP
Vorgelagerte Blockveranstaltung		Geschichte Israels und der alttestamentlichen Literatur AT → 2-SWS → V → 3-LP	Einleitung in die Schriften des NT NT → 1-SWS → V → 1-LP
<u>Modulprüfungen:</u> Mdl. Prüfung in K2 (15 Min.), K3 (20 Min.) Schriftl. Prüfung (Klausur, 120 Min.) in K1 + K4		Einf. i. d. Methoden bibelwiss. Exegese AT/NT → 2-SWS → PS → 4-LP Studienleistung: PS* (K1) *Empfehlung: in Semester 3	

Kernfach Katholische Theologie im Studiengang Zweijähriger Bachelor: Exemplarischer Studienverlauf			
1. Wintersemester	2. Sommersemester	1. Wintersemester	2. Sommersemester
K2-Einführung in die Theologie aus historischer Sicht		K3-Einführung in die Theologie aus syst.-theol. Sicht	K4-Einführung in die Theologie aus prakt.-theol. Sicht
Das Christentum in der Antike AKG → 2-SWS → V → 3-LP	Das Christentum in Mittelalter, Neuzeit u. Moderne MNKG → 2-SWS → V → 3-LP	Theologie als Wissenschaft F → 1-SWS → V → 1-LP	Einf. in die Religionspädagogik RP → 1-SWS → V → 1-LP
Epochen in der Kirchengeschichte AKG/MNKG → 2-SWS → PS → 4-LP		Ausgewählte Themen d. Fundamentaltheologie F → 1-SWS → Ü → 2-LP	Ausgewählte Themen der Religionspädagogik RP → 1-SWS → Ü → 2-LP
Studienleistung: PS (K2)		Einf. in die Dogmatik: Das Apostol. Glaubensbek. D → 1-SWS → V → 1-LP	Einf. in die Pastoraltheologie PT → 1-SWS → V → 1-LP
		Ausgewählte Themen der Dogmatik D → 1-SWS → Ü → 2-LP	Ausgewählte Themen der Pastoraltheologie PT → 1-SWS → Ü → 2-LP
		Einf. in die Moraltheologie M → 1-SWS → Ü → 2-LP	Einf. in d. Liturgiewissenschaft L → 1-SWS → V → 2-LP
		Einf. in die Sozialethik SE → 1-SWS → V → 2-LP	Einf. in d. Kirchenrechtswiss. KR → 1-SWS → Ü → 2-LP

Das Modul K0, der „Theologische Grundkurs“, wird als Blockveranstaltung in der Woche direkt vor dem Beginn des Wintersemesters durchgeführt. Nähere Angaben zu Zeit, Ort und Inhalt finden Sie in JOGU-StIne. Zum Bestehen des Moduls bedarf es der regelmäßigen und aktiven Teilnahme an den einzelnen thematischen Einheiten des Kurses.

Hinzukommen je nach Bedarf und Planung noch Sprachlehrveranstaltungen aus Latein und Griechisch. Für weitere Details des Verlaufsplans vgl.

<https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/wp-content/uploads/sites/144/2025/04/Kernfach-BA-Exemplarischer-Studienverlaufsplan-I-II.pdf>

Katholische Religionslehre im Studiengang Bachelor of Education

Für den Studiengang Kath. Religionslehre B.Ed. gibt es einen eigenen Exemplarischen Studienverlaufsplan für den Studienbeginn im Sommersemester, vgl.

<https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/wp-content/uploads/sites/144/2025/04/Exemplarischer-Verlaufsplan-B.Ed.-Studium-Pruefungen-2025.pdf>

Lehramtsbezogenes Bachelorstudium - Exemplarischer Studien- und Prüfungsverlaufsplan					
1. Semester		2. Semester		3. Semester	
M 1: Einführungs- und Grundlagenmodul (SP) 10 SWS 14 LP				M 2: Die Frage nach Gott	
1	Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments 1 SWS – V -1 LP NT	1	Theologie als Wissenschaft und die Vielfalt der theologischen Fächer 1 SWS – V -1 LP F	1	Einführung in die Methoden biblischer Exegese* fakultativ AT / NT 2 SWS – PS -4 LP AT/NT
1	Einführung in die Praktische Theologie 2 SWS – V -2 LP L/KR/PT // FD/RP (1 LP)	1	Einleitung in die Schriften des Alten Testaments 1 SWS – V -1 LP AT	Modulprüfung im 2. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min. AT und NT – Einleitung. Die Vorlesungen aus M1 werden vorausgesetzt	
1	Epochen der Kirchengeschichte. Einführung in die Historische Theologie* 2 SWS – PS -4 LP AKG/MNKG	1	Das apostolische Glaubensbekenntnis 1 SWS – V -1 LP D	2	Die Rede von Gott in ausgewählten Texten des Alten Testaments 2 SWS – V -2 LP AT
		2	Offenbart sich Gott? Offenbarung, Selbstmitteilung, Religionstheologie 2 SWS – V -2 LP F	Modulprüfung im 3. FS: 1 schr. Prüfung, 120 Min.	
		2	Die christliche Lehre von Gott 2 SWS – V -2 LP D	Modulprüfung im 4. FS: 1 schr. Prüfung, 60 Min. NT, PT Durchführung: die Studierenden bearbeiten nach Vorgabe der Fragestellung Themen aus NT und PT. Die Vorlesung PT aus M1 wird vorausgesetzt	
			MP= Mündliche Prüfung SP = Schriftliche Prüfung *Prüfung: Modulnotenanteil		
M 7: Wege und Entwürfe biblischen und christlichen Lebens und Denkens (MP) 8 SWS, 10 LP				M 3: Jesus Christus und die Kirche	
7	Geschichte und Theologie des Urchristentums 2 SWS – V -2 LP NT	7	Geschichte Israels und der alttestamentlichen Literatur 2 SWS – V -2 LP AT	3	Christologie* 2 SWS – S -4 LP D
7	Das Christentum im Mittelalter, in der Neuzeit und in der Moderne 2 SWS – V* -3 LP MNKG	7	Das Christentum in der Antike 2 SWS – V* -3 LP AKG/P	3	Ekklesiologie 1 SWS – V -1 LP D
Modulprüfung im 2. FS: 1 mdl. Prüfung, 20 Min.		AKG + MNKG		Modulprüfung im 4. FS: 1 schr. Prüfung, 60 Min. NT, PT	
Σ	9 SWS – 12 LP	Σ	11 SWS – 12 LP	Σ	7 SWS – 11 LP

Im B.Ed. sind im 1. Fachsemester **Modul 1** und **Modul 7** zu belegen. Sie gehören zum selben Studienjahr.

Das Modul 1 erstreckt sich zudem abweichend von der Regel auf 3(!) Semester. Das Proseminar „Einführung in die Methoden biblischer Exegese“ (wahlweise aus AT oder NT) ist im 3. Fachsemester zu belegen, wobei die Modulprüfung schon nach dem 2. Fachsemester abgelegt werden kann,

wenn die Vorlesungen, die dafür Voraussetzung sind, gehört wurden. Diese setzen sich zusammen aus den Vorlesungen in AT und NT in Modul 1 sowie in AT und in NT in Modul 7(!). Die Vorlesungen zur Kirchengeschichte aus Modul 7 werden zum Ende des WiSe 2025/2026 geprüft.

Zu den Modulprüfungen vgl. die Hinweise im Exemplarischen Studienverlaufsplan sowie für die schriftlichen Prüfungen unter:

<https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/wp-content/uploads/sites/144/2025/03/Informationen-schriftliche-Modulpruefungen.pdf>

sowie zu den mündlichen Prüfungen unter:

<https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/wp-content/uploads/sites/144/2025/03/Muendliche-Modulpruefungen.pdf>

Im konsekutiven Masterstudiengang, dessen Plan auf den Beginn im Wintersemester ausgerichtet ist, beginnt die Zählung wieder mit dem 1. Fachsemester und Studienjahr 1, vgl.

https://cms.zdv.uni-mainz.de/fb01-kathfakultaet/wp-content/uploads/sites/144/2025/04/Exemplarischer-Verlaufsplan-M.Ed.-Studium-Pruefungen_2025.pdf

Lehrveranstaltungsformate

Es wird unterschieden zwischen

- Vorlesungen, die in der Regel Grundlage für die Modulprüfung sind;
- Proseminaren und Übungen, in denen Studienleistungen (benotet) bzw. Übungsleistungen (unbenotet) zu erbringen sind;
- Seminaren, die im Studiengang MTh als benotete Prüfungsleistung gelten, in den anderen Studiengängen als benotete Studienleistungen.

Benotete Prüfungsleistungen sind modulnotenrelevant, benotete Studienleistungen sind ggf. zum Abschluss eines Moduls erforderlich – so wie die Übungsleistungen, sie sind aber **nicht** modulnotenrelevant.

Die Erstellung des Stundenplans

Die Erstellung Ihres Stundenplans setzt zunächst voraus, dass Sie die Vorgaben für den Studiengang, in den Sie eingeschrieben wurden zur Kenntnis genommen haben. **Aus den Übersichten in den Verlaufsplänen können Sie genau ablesen, zu welchen Modulen mit den sie beinhaltenden Lehrveranstaltungen Sie sich im SoSe 2025, dem ersten Semester aus dem ersten Studienjahr Ihres Studiengangs, anmelden.** Dieses Vorgehen setzen Sie dann im folgenden Semester in entsprechender Weise fort und schließen dann in der Regel so das erste Studienjahr mit seinen Modulen ab.

Bitte beachten: Für die Anmeldung zu Übungen, Proseminaren und Seminaren, die eine implizite Anmeldung zur Studienleistung beinhalten, ist die Eingabe einer TAN erforderlich.

Im Studiengang **Magister Theologiae** sollte eine Belegung der Lehrveranstaltungen innerhalb eines Studienjahres überschneidungsfrei möglich sein. Da die Planungen der Lehrveranstaltungen, die in vielen Fällen zugleich für mehrere Studiengänge gemeinsam angeboten werden, mit einem Vorlauf von bis zu einem Dreivierteljahr erfolgen, kann es trotz aller Sorgfalt durch zwischenzeitlich eingetretene Veränderung des Lehrangebots leider in wenigen Fällen doch einmal zu Überschneidungen kommen. Sobald diese bekannt werden, wird sich das Studienbüro um Abhilfe bemühen.

In den Studiengängen **Bachelor- u. Master of Education** gilt, dass alle prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen – zumeist Vorlesungen – **nach Möglichkeit** in den überschneidungsfreien Kernzeiten des Zeitfenstermodells stattfinden. Da es zu wenige Kernzeiten gibt, ist mitunter auf Wahlzeiten auszuweichen.

Sollten Sie Überschneidungen bei prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen feststellen, so wenden Sie sich bitte an das Studienbüro. In Rücksprache mit den betreffenden Dozentinnen oder Dozenten wird eine Lösung gefunden [z.B. Literaturliste für das Selbststudium, Gliederung der Lehrveranstaltung, in Absprache mit den Studierenden ein Angebot von gesonderten Terminen für Fragen an die/den Dozentin/en (= Kolloquium)].

Achtung: Sollten Sie aufgrund von Überschneidungen an den vorgesehenen Lehrveranstaltungen eines Modules nicht teilnehmen können, sondern sich das Wissen durch Selbststudium aneignen, so bleiben Sie gleichwohl für die Lehrveranstaltung angemeldet! Andernfalls vermerkt das System JOGU-StiNe hier

das Fehlen des Lehrveranstaltungsbesuchs und blockiert den Abschluss des Moduls.

Um Missverständnisse zu vermeiden: Wenngleich Lehrveranstaltungen eines Moduls nicht als direkt relevant für die abschließende Prüfung des Moduls ausgewiesen sind, so werden deren Inhalte in späteren Modulprüfungen vorausgesetzt, vgl. im Exemplarischen Studienverlaufsplan (oben) den Hinweis zur Prüfungsgestaltung in Modul 3: Jesus Christus und die Kirche. Hier wird auf den Anteil aus Pastoraltheologie in der Vorlesung „Einführung in die Praktische Theologie“ hingewiesen, der hier für die Beantwortung der Prüfungsfragen relevant ist. Diese Bezüge auf Lehrveranstaltungen vorhergehender Module finden Sie bei verschiedenen Modulprüfungen.

Für das Studium des **Kernfachs** wie des **Beifachs Katholische Theologie im Studiengang Bachelor of Arts** gelten die gleichen Empfehlungen wie für das Lehramtsstudium: Sollten Sie Überschneidungen bei prüfungsrelevanten Lehrveranstaltungen feststellen, so wenden Sie sich bitte an das Studienbüro. In Rücksprache mit den betreffenden Dozentinnen oder Dozenten wird eine Lösung gefunden [z.B. Literaturliste für das Selbststudium, Gliederung der Lehrveranstaltung, in Absprache mit den Studierenden ein Angebot von gesonderten Terminen für Fragen an die/den Dozent*in (= Kolloquium)].

Achtung: Sollten Sie aufgrund von Überschneidungen an den vorgesehenen Lehrveranstaltungen eines Modules nicht teilnehmen können, sondern sich das Wissen durch Selbststudium aneignen, so bleiben Sie gleichwohl für die Lehrveranstaltung angemeldet! Andernfalls vermerkt das System JOGU-StiNe hier das Fehlen des Lehrveranstaltungsbesuchs und blockiert den Abschluss des Moduls.

Die Anmeldung zu Modulen und Lehrveranstaltungen

Die folgenden Hinweise setzen voraus, dass Sie die Ausführungen für die Erstellung Ihres Stundenplans zur Kenntnis genommen haben.

Die Anmeldung zu den Modulen und Lehrveranstaltungen erfolgt grundsätzlich mittels JOGU-StiNe. Dafür haben Sie vom Zentrum für Datenverarbeitung (ZDV) der Johannes Gutenberg-Universität einen eigenen Account zusammen mit einem Passwort erhalten. Damit können Sie sich in JOGU-StiNe einloggen.

Voraussetzung für das Anmeldeverfahren ist, dass der Einschreibevorgang für den Studiengang, den Sie belegen wollen, ordnungsgemäß abgeschlossen ist.

Dann ist für Sie auch eine elektronische Studienakte angelegt worden, die mit Ihrem Studienverlaufsplan verbunden ist. In JOGU-StlNe werden Ihnen dann im Verfahren der Lehrveranstaltungsanmeldung jene Module angezeigt, die Sie studienplanmäßig in dem Fachsemester, in dem Sie sich aktuell befinden, belegen können:

Im Magister Theologiae: Module MTh 1, MTh2, MTh 4 und MTh 5 (zu Modul 5 sind gesonderte Hinweise zu beachten, siehe unten!).

Im Kernfach Kath. Theologie: Module K1, K2 und K4.

Im Beifach Kath. Theologie: Module B1 und B2.

Im Bachelor of Education: Modul 1 und Modul 7.

Im Master of Education: Modul 11 und Modul 13.

Melden Sie sich in einem ersten Schritt zu den vorgesehenen Modulen an.

Ist diese Anmeldung vollzogen, eröffnet sich Ihnen die Möglichkeit, sich in einem weiteren Schritt zu den einzelnen Lehrveranstaltungen anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass die  Kursnamen, die den Bezeichnungen im Modulhandbuch und im Exemplarischen Studienverlaufsplan entsprechen, in der Ansicht, die Sie in JOGU-StlNe sehen, kleiner und schwächer erscheinen, hingegen die konkrete  Lehrveranstaltung, die für einen Kurs angeboten wird, größer und stärker.

Beispiel 1: Mag.Theol. Modul MTh 1:

Module/Veranstaltungen

Anmeldestatus

Anmeldung

Modul-/Veranstaltungs-anmeldung

Bereichswahl

Höranmeldung

Meine Module

Meine Veranstaltungen

Prüfungen

Ergebnisse

Kontakt

Name: Teststudi Katholische Theologie am: 25.03.2020 um: 17:03 Uhr

Anmeldung zu Modulen und Veranstaltungen

Weitere Studien

Studium: Magister Theologiae Katholische Theologie [Aktualisieren](#)

Magister Theologiae Katholische Theologie > Theologische Grundlegung

Veranstaltung	Dozenten	Zeitraum	Anmeld. bis
M.01.086.505 (MTh) M1: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht (SoSe 2020)	N.N.		08.04.2020
01.086.607 (MTh) Proseminar: Einführung in die Methoden bibelwissenschaftlicher Exegese (AT/NT) (Prüfungen: Proseminarleistung)			
01.086.103 Einführung in die Methoden biblischer Exegese (AT)	Dr. theol. Benedict Schöning	Mo, 20. Apr. 2020 [16:15] - Mo, 6. Jul. 2020 [17:45]	08.04.2020 15 1
01.086.103 Einführung in die Methoden biblischer Exegese (NT)	Dr. theol. Michael Holscher	Fr, 17. Apr. 2020 [10:15] - Sa, 27. Jun. 2020 [12:30]	08.04.2020 15 8
01.086.610 (MTh) Vorlesung: Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments (NT)	Prof. Dr. Konrad Huber	Fr, 17. Apr. 2020 [08:15] - Fr, 10. Jul. 2020 [09:45]	08.04.2020 - 29
01.086.102 Entstehung, Umwelt und Zeitgeschichte des Neuen Testaments	Prof. Dr. Konrad Huber	Do, 16. Apr. 2020 [12:15] - Do, 9. Jul. 2020 [13:45]	08.04.2020 - 30
01.086.612 (MTh) Vorlesung: Geschichte und Theologie des Urchristentums (NT)			
01.086.127 Die Schriften des Neuen Testaments	Prof. Dr. Konrad Huber		
M.01.086.510 (MTh) M2: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht (SoSe 2020)	N.N.		08.04.2020

Kernfach/Beifach Kath.Theol.: ohne Abb. → vgl. Mag.Theol.

Beispiel 2: B.Ed.: Modul 1

Module/Veranstaltungs-anmeldung

Bereichswahl

Höranmeldung

Meine Module

Meine Veranstaltungen

Prüfungen

Ergebnisse

Kontakt

Anmeldung zu Modulen und Veranstaltungen

Weitere Studien

Studium: Bachelor of Education Katholische Religionslehre [Aktualisieren](#)

Bachelor of Education Katholische Religionslehre > 1. Fachwissenschaft

- Sprachkurse
- Lehrangebot Katholische Theologie

Veranstaltung	Dozenten	Zeitraum	Anmeld. bis
M.01.086.001 Einführungs- und Grundlagenmodul (WiSe 2019/20)	N.N.		18.10.2019
01.086.102 Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments			
01.086.102 Entstehung, Umwelt und Zeitgeschichte des Neuen Testaments	Prof. Dr. Konrad Huber	Fr, 17. Apr. 2020 [08:15] - Fr, 10. Jul. 2020 [09:45]	08.04.2020 - 29
01.086.103 Einführung in die Methoden biblischer Exegese (fakultativ AT/NT) (Prüfungen: Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung)			
01.086.103 Einführung in die Methoden biblischer Exegese (AT)	Dr. theol. Benedict Schöning	Mo, 20. Apr. 2020 [16:15] - Mo, 6. Jul. 2020 [17:45]	08.04.2020 15 1
01.086.103 Einführung in die Methoden biblischer Exegese (NT)	Dr. theol. Michael Holscher	Fr, 17. Apr. 2020 [10:15] - Sa, 27. Jun. 2020 [12:30]	08.04.2020 15 8
01.086.104 Epochen der Kirchengeschichte: Einführung in die historische Theologie (Prüfungen: Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung)			
01.086.104 Epochen der Kirchengeschichte (Gruppe A)	Katharina Pultar	Mi, 15. Apr. 2020 [08:15] - Mi, 8. Jul. 2020 [09:45]	08.04.2020 15 1
01.086.104 Epochen der Kirchengeschichte (Gruppe B)	Maximilian Künster	Mi, 15. Apr. 2020 [08:15] - Mi, 8. Jul. 2020 [09:45]	08.04.2020 15 -
01.086.106 Einführung in die Praktische Theologie			
01.086.106 Einführung in die Praktische Theologie	Univ.-Prof. Dr. Stefan Altmeyer; Univ.-Prof. Dr. Ansgar Franz; Dr. theol. Wolfgang Fritzen; Prof. Dr. Matthias Pulte	Di, 14. Apr. 2020 [16:15] - Di, 7. Jul. 2020 [17:45]	08.04.2020 - 24

Beispiel 3: M.Ed.: Modul 11

Modul-/Veranstaltungs-
anmeldung

Bereichswahl

Höranmeldung

Meine Module

Meine Veranstaltungen

Prüfungen

Ergebnisse

Intakt

Anmeldung zu Modulen und Veranstaltungen

Weitere Studien

Studium: Master of Education Katholische Religionslehre

Aktualisieren

Master of Education Katholische Religionslehre > 1. Fachwissenschaft > Modul 11: Vertiefung Exegese / Biblische Theologie und Kirchengeschichte

• Ende Bereichsmodul

Veranstaltung Dozenten Zeitraum Anmeldegruppe Standort	Anmeld. bis Max. Teiln./Anm.	
M.01.086.115 Modul 11a: Altes Testament und Alte Kirchengeschichte (WiSe 2018/19) N.N.	19.10.2018	
01.086.1005 Vertiefendes Seminar Neues Testament (Prüfungen: Leistungsnachweis)		
01.086.1005 Ehe und Ehescheidung im Neuen Testament Prof. Dr. Konrad Huber Mi, 15. Apr. 2020 [08:15] - Mi, 8. Jul. 2020 [09:45]	08.04.2020 15 9	Anmelden
01.086.1015 Vertiefendes Seminar in MNKG (Prüfungen: Leistungsnachweis)		
01.086.1015 Das Bistum Mainz nach 1945 Univ.-Prof. Claus Arnold Mi, 15. Apr. 2020 [08:15] - Mi, 8. Jul. 2020 [09:45]	08.04.2020 - 2	Anmelden
M.01.086.110 Modul 11b: Altes Testament und Mittlere/Neuere Kirchengeschichte (SoSe 2020) N.N.	08.04.2020	Anmelden
01.086.1005 Vertiefendes Seminar Neues Testament (Prüfungen: Leistungsnachweis)		
01.086.1005 Ehe und Ehescheidung im Neuen Testament Prof. Dr. Konrad Huber Mi, 15. Apr. 2020 [08:15] - Mi, 8. Jul. 2020 [09:45]	08.04.2020 15 9	
01.086.1010 Vertiefendes Seminar in AKG/P (Prüfungen: Leistungsnachweis)		
01.086.1010 Pilgerwesen und Pilgerzentren (4.-7. Jahrhundert) Univ.-Prof. Dr. Heike Grieser; Dipl.-Theol. Martina Horn Do, 16. Apr. 2020 [10:15] - Do, 9. Jul. 2020 [11:45]	08.04.2020 15 5	
M.01.086.105 Modul 11c: Neues Testament und Alte Kirchengeschichte (SoSe 2020) N.N.	08.04.2020	Anmelden
01.086.1000 Vertiefendes Seminar Altes Testament (Prüfungen: Leistungsnachweis)		

Nach Abschluss des Verfahrens erhalten Sie in JOGU-StIne auch eine Übersicht der von Ihnen angemeldeten Lehrveranstaltungen in Form eines Stundenplans.

Auch zu den Sprachlehrveranstaltungen der Fakultät können Sie sich mittels JOGU-StIne anmelden.

Magister Theologiae – Hinweise zu Modul 5

Das Lehrangebot vom Modul 5 wird vom Seminar für Philosophie am FB 05 angeboten. Es wird durch das Studienbüro des FB 05 verwaltet. Das Studienbüro der Kath.-Theol. Fakultät hat **keine Zugriffsmöglichkeiten!** Bei Problemen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Dozentinnen oder Dozenten bzw. das Studienbüro des FB 05!

In Ihrem ersten Semester melden Sie sich zur Ringvorlesung an. Bei der Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen mit dem Format „Proseminar“ erhalten Sie eine Vielzahl an Lehrangeboten, von denen Sie eins auswählen können. Dies gilt auch für die Lehrveranstaltungen mit dem Format „Vorlesung“. **Wichtig:** Bitte beachten Sie, dass Sie sich im Sommersemester ausschließlich unter dem Reiter „Die Frage nach der Welt im Ganzen“ und im Wintersemester unter dem Reiter „Philosophische Ethik“ zu einer Vorlesung anmelden. Sollten Sie unsicher sein, unter welchem Reiter Sie sich im letzten Semester angemeldet haben,

fragen Sie vor der Anmeldung bei Frau Gliwitzky im Studienbüro der Kath.-Theol. Fakultät nach!

Für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen gibt es mehrere Anmeldephasen, die in JOGU-StiNe sowie durch Aushang bekannt gegeben werden.

Anmeldephasen für Lehrveranstaltungen:

1. Zu Ende eines Semesters (Allgemeine Hauptanmeldephase),
2. Vor Beginn eines Semesters (Zweite Anmeldephase),
3. Nach Semesterbeginn (Dritte Anmeldephase, Restplatzvergabe).

Für Studienanfängerinnen und Studienanfänger stehen naturgemäß nur die Phasen 2 und 3 zur Verfügung. Es werden allerdings genügend Plätze in Reserve gehalten, damit auch sie sich noch anmelden können.

Sollte in einem Proseminar, einer Übung dennoch kein Platz mehr zur Verfügung stehen, haben die nicht angemeldeten Personen bei erneuter Anmeldung zu diesen Lehrveranstaltungen im nächsten Semester ein Präferenzrecht. Im Falle von überhöhter Nachfrage haben immer jene Personen den Vorrang, die aufgrund der Bestimmungen der Prüfungsordnung nachweisen können, dass sie einen Anspruch auf Teilnahme an der Lehrveranstaltung haben, um das Modul abschließen zu können.

Auslandsaufenthalte mit ERASMUS

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Auslandsaufenthalt (im Mag. Theol. nach dem 4. Fachsemester, im B.Ed. wenn Sie z.B. Englisch, Französisch, Spanisch studieren). Sollten Sie das europäische Ausland wählen, können Sie die Förderung durch das ERASMUS-Programm dafür nutzen. Informationen erhalten Sie bei Herrn Dr. Uwe Glüsenkamp im Dekanat (gluesenkamp@uni-mainz.de).

Zum Schluss

Liebe Studienanfängerinnen und Studienanfänger,

wir hoffen, Ihnen alle erforderlichen Informationen in der wünschenswerten Klarheit zur Verfügung gestellt zu haben und wünschen Ihnen einen guten Start ins Studium und in Ihr erstes Semester an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Ihr Studienbüro

Die Lehrenden der Fakultät nach Fächergruppen

Biblisch-Theologische Fächergruppe

Altes Testament

Professur:



Professor Dr. Thomas Hieke

Telefon: 06131 / 39-20876

E-mail: thieke@uni-mainz.de

Assistenz:



Dr. theol. Dipl.-dolm. Juliane Eckstein

Telefon: 06131 / 39-27995

E-Mail: eckstein@uni-mainz.de

Neues Testament

Professur:



Professor Dr. Konrad Huber

Telefon: 06131 / 39-20250

E-Mail: huberk@uni-mainz.de

Assistenz:



Mag. Theol. Laura Henke

Telefon: 06131 / 39-24256

laura.henke@uni-mainz.de

Historisch-Theologische Fächergruppe

Alte Kirchengeschichte und Patrologie

Professur:



Professorin Dr. Heike Grieser

Telefon: 06131 39-22741

E-Mail: hgrieser@uni-mainz.de

Assistenz



Dr. Dominic Bärsch

Telefon: 06131 39-30455

E-Mail: dominic.baersch@uni-mainz.de

Mittlere und Neuere Kirchengeschichte / Religiöse Volkskunde

Professur:



Professor Dr. Claus Arnold

Telefon: 06131 39-20459

E-Mail: claus.arnold@uni-mainz.de

Assistenz:



Dr. Maximilian Künster

Telefon: 06131 39-20457

E-Mail: makuenst@uni-mainz.de

Systematisch-Theologische Fächergruppe

Dogmatik und Ökumenische Theologie

Lehrstuhlvertretung:

Assistenz:



apl. Prof. Dr. Günter Kruck

zur Zeit vakant

Telefon: 06131 39-20242

E-Mail: kruck@uni-mainz.de

Fundamentaltheologie und Religionswissenschaft

Leiter des Bereichs:

Assistenz: Copyright: Benediktushof/Elvira Fath



apl. Professor Dr. Tonke Dennebaum

Telefon: 06131 39-20237

E-Mail: dennebaum@uni-mainz.de



Dr. theol. Daniel Rothe

Telefon: 06131 39-26321

E-Mail: drothe@uni-mainz.de

Moraltheologie

Professur:



Professor Dr. Stefan Goertz

Telefon: 06131 39-25055

E-Mail: goertzst@uni-mainz.de

Assistenz:



Dr. Stefanie Höllinger

Telefon: 06131 39-22547

E-Mail: stephanie.hoellinger@uni-mainz.de

Sozialethik

Professur:

N.N.

Assistenz:



Edith Wittenbrink M.Ed.

Telefon: 06131 39-37678

E-Mail: ewitte@uni-mainz.de

Praktisch-Theologische Fächergruppe

Kirchenrecht, kirchliche Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht

Professur:



Professor Dr. Matthias Pulte

Telefon: 06131 39-23900

E-Mail: pulte@uni-mainz.de

Assistenz:



Mag. Theol. Julia Adams

Telefon: 06131 39-36114

E-Mail: adams@uni-mainz.de

Liturgiewissenschaft und Homiletik

Professur:



Professor Dr. Ansgar Franz

Telefon: 06131 39-20233

E-Mail: ansgar.franz@uni-mainz.de

Privatdozent:



Dr. Martin Lüstraeten

Telefon: 06131 39-22461

E-Mail: luestraeten@uni-mainz.de

Religionspädagogik, Katechetik und Fachdidaktik Religion

Professur:



Professor Dr. Stefan Altmeyer

Telefon: 6131 39-22458 oder -23772

E-Mail: s.altmeyer@uni-mainz.de

Assistenz:



Paula Schöttke

Telefon: 06131 39-27769

E-Mail: pschoet@uni-mainz.de

Pastoraltheologie

Professur:



Professor Dr. Philipp Müller

Telefon: 06131 39-20251

E-Mail: ph.mueller@uni-mainz.de

Assistenz:



Dipl.-Theol. Sara-Marie Hüser

06131 39-30102

E-Mail: shueser@uni-mainz.de

Dozentin für Latein, Griechisch und Hebräisch



Dr. Christina Kreuzwieser

Telefon: 06131 39-23309

E-Mail: ckreuzwi@uni-mainz.de

Geschäftsführer im Dekanat

ERASMUS-Beauftragter



Dr. Uwe Glüsenkamp

Telefon: 06131 39-26000

E-Mail: gluesenkamp@uni-mainz.de

Mentorat für die Studierenden der Theologie

Mentorin für die Studierenden in den Studiengängen Lehramt an Gymnasien (B.Ed. und M.Ed. sowie Zertifikatsstudiengang Erweiterungsprüfung)



Ute Klewitz Pastoralreferentin

Mentorin für Lehramtsstudierende und Referendar*innen (Kath. Theologie) / Geistliche Begleitung

Telefon: 06131 322-106

E-Mail: ute.klewitz@bistum-mainz.de

Mentorin für die Studierenden im Studiengang Magister Theologiae



Dr. Maike Jakob Pastoralreferentin

Geistliche Mentorin / Geistliche Begleitung / Hochschuleseelsorge an der Universität

Telefon: 06131 322-140

E-Mail: maike.jakob@bistum-mainz.de